

FORTBILDUNG

Mediation und Konflikttransformation

Offen für alle



Für LSB: Möglichkeit zur Eintragung in die Expert:innen-Liste der WKO.

Für Personen mit Quellberufen* entsprechend der Ausbildungsverordnung des Zivilrechts-Mediations-Gesetzes ist eine Eintragung in die Liste der Mediator:innen des Bundesministeriums für Justiz möglich.

* Zu den Quellberufen zählen u. a.: Psychotherapeut:innen · Psychosoziale Berater:innen und Sozialarbeiter:innen mit 3 Jahren Berufspraxis · Rechtsanwälte:innen · Notar:innen · Richter:innen · Unternehmensberater:innen · Wirtschaftstreuhänder:innen

„Ja, wir wollen einen friedlichen Weg miteinander. Aber wir wissen nicht WIE?!“

— Partei in einer Mediation

Konflikte und Gegensätze sind Teil unserer täglichen Erfahrungen – im privaten Bereich, am Arbeitsplatz oder wenn wir auf die Weltlage blicken. Die gute Nachricht ist: Wir sind dazu begabt, Herausforderungen sinnvoll zu gestalten und an den Unterschieden in unseren Beziehungen zu wachsen! Mediation bietet eine konstruktive Möglichkeit, Menschen durch einen Konflikt zu begleiten.

Mediation ist ein freiwilliges, strukturiertes Verfahren, bei dem ein/e allparteiliche/r Mediator:in die Beteiligten in einem Konflikt dabei begleitet, eigenverantwortlich Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

START

19./20. März 2027

INFO-TERMINE

16. Nov. 2026

21. Jän. 2027

9. Feb. 2027

VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME AN DER FORTBILDUNG

Besuch eines Info-Termins

Ziele und Schwerpunkte

- › Die Teilnehmer:innen dieser Fortbildung lernen, selbst **Mediationsprozesse** zu gestalten und zu begleiten.
- › Neben dem klassischen **6-Phasen-Modell**, den **Prinzipien** und verschiedenen **Anwendungsfeldern** der Mediation werden auch andere Ansätze aus **Moderation**, **Restorative Practices** und **Friedensarbeit** vorgestellt.

- › Der **alltags- und praxisorientierte** Lehrgang bietet **Entwicklungsräume** für die eigene **Dialogfähigkeit** und die Stärkung **mediativer Kommunikation** in unterschiedlichen Kontexten des Alltags.
- › Ebenso werden wir die persönlichen Fähigkeiten bestärken, die es uns und den Mediand:innen ermöglichen, **kreativ, zukunfts- und sinnorientiert** mit Konflikten und anderen Herausforderungen umzugehen.
- › Die Fortbildung bietet Raum für eine persönliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Konfliktstil und soll auch eine **persönliche Weiterentwicklung** ermöglichen.
- › Die theoretischen Grundlagen zu Konfliktverständnis und Menschenbild orientieren sich u. a. an der Konflikttheorie nach Friedrich Glasl sowie der sinnorientierten Psychologie nach Viktor E. Frankl und der Tiefenpsychologie nach C. G. Jung.

Umfang

266 Unterrichtseinheiten (UE) insgesamt, aufgeteilt in Präsenzzeit und Eigenarbeit:

206 UE Präsenz 12 Module + Abschlusssseminar	60 UE Eigenarbeit Peergruppe · Literatur · Fallarbeit · Protokolle · Einzelstunden
---	---

206 UE Präsenz umfassen:

- › Module 1-5 und 7-12: je 2 Tage (16 UE)
- › Modul 6: 2,5 Tage (22 UE)
- › Abschlusssseminar: 8 UE

60 UE Eigenarbeit umfassen:

- › Peergruppenarbeit · Eigenstudium relevanter Literatur · Fallarbeit und Dokumentation · Einzelsupervision · Einzelselbsterfahrung · Reflexionsprotokolle

Änderungen vorbehalten.

Fortbildung im Überblick

Termin	Modul	Termin	Modul
19.-20. März 2027	1 • Einführung	3.-4. Dezember 2027	8 • Kommunikation II
16.-17. April 2027	2 • Phasen Mediation I	14.-15. Jänner 2028	9 • Gestaltungen und Bereiche
28.-29. Mai 2027	3 • Kommunikation I	11.-12. Februar 2028	10 • Supervision und Praxis
18.-19. Juni 2027	4 • Phasen Mediation II	10.-11. März 2028	11 • Friedensfähigkeit und Menschenbild
17.-18. Sept. 2027	5 • Mediation und Recht I	7.-8. April 2028	12 • Ökonomie/ Supervision und Praxis
15.-17. Oktober 2027	6 • Supervision und Praxis/ Recht II	6. Mai 2028	13 • Abschluss
12.-13. Nov. 2027	7 • Persönlichkeitstheorie	13 Seminare + Eigenarbeit	206 Std. Präsenz + 60 Std. Eigenarbeit

Arbeitszeiten

- › Freitag: 14.00 – 19.00 Uhr · Samstag: 9.30 – 18.30 Uhr
- › 1× zusätzlich Sonntag (Modul 6): 9.30 – 14 Uhr
- › Abschluss-Seminar: 9.30 – 16.30 Uhr

Infotermine

- › Montag, 16. November 2026 · 17–19 Uhr (Präsenz)
- › Donnerstag, 21. Jänner 2027 · 10–12 Uhr (online)
- › Dienstag, 9. Februar 2027 · 17–19 Uhr (Präsenz)

Für die Teilnahme an der Fortbildung ist der Besuch eines Info-Termins Voraussetzung.

Anmeldung zum Info-Termin:

schriftlich (office@steigls.org) oder telefonisch (0660 / 49 255 60) im Akademie-Sekretariat.

Aufbau und Inhalte des Lehrgangs

0_Infotermin

16. November 2026 (Präsenz) oder 21. Jänner 2027 (online) oder 9. Februar 2027 (Präsenz)

1_Einführung 19. und 20. März 2027

- Grundzüge und Entwicklungen der Mediation
- Was ist ein Konflikt
- Anwendungsfelder der Mediation und Leitbilder
- Unterschied zu anderen Verfahren
- Einführung in das Phasenmodell
- Prinzipien der Mediation:
 - Eigenverantwortung, Freiwilligkeit, Informiertheit, Allparteilichkeit, Vertraulichkeit, Zukunft
- Rollenverständnis und Haltung

Referentinnen: Mag.^a Katharina Kolaritsch und Viktoria Fröhlich, MA

2_Phasen der Mediation I 16. und 17. April 2027

- Überblick über die Phasen und Phasenmodell
- Phase 1 – 3: Einführung – Themensammlung – Interessen und Bedürfnisse
- Allparteilichkeit, Freiwilligkeit, Prozess-Inhalt
- Äquidistanz und Neutralität
- Rollenspiel und Reflexion
- Gruppenselbsterfahrung

Referentinnen: Mag.^a Katharina Kolaritsch und Viktoria Fröhlich, MA

3_Kommunikation I 28. und 29. Mai 2027

- Fragestellungen, Zuhören, Wahrnehmung
- Kommunikationsmodelle
- Gesprächsführung
 - Gewaltfreie Kommunikation
- Gruppenselbsterfahrung

Referentinnen: Mag.^a Katharina Kolaritsch und Viktoria Fröhlich, MA

4_ Phasen der Mediation II 18. und 19. Juni 2027

- Phasen 4 – 6
Optionensuche – Bewertung und Auswahl – Vereinbarung und Abschluss
- Eigenverantwortung, Zukunftsorientierung
- Rollenspiel und Reflexion
- Kreative Zugänge
- Umgang mit Machtunterschieden
- Gruppenselbsterfahrung

Referentinnen: Mag.^a Katharina Kolaritsch und Viktoria Fröhlich, MA

5_ Mediation und Recht I 17. bis 18. September 2027

- Rechtlicher Rahmen der Mediation in Österreich
- Familienrecht, Nachbarschaft, Umweltrecht
- Rolle des Rechts
- Gericht und Mediation
(Rechts-Frieden und Friedensprozess in der Mediation)
- Berufsethik

Referent:innen: Mag.^a Katharina Kolaritsch und Mag. Andreas Hutter

6_ Supervision und Praxis/ Recht II 15. bis 17. Oktober 2027

- Praxissupervision begleitend zur Fallarbeit
- Vertiefen der Grundlagen
- Üben und Reflexion
- Einzel- oder Co-Mediation
- Recht Teil 2

Referentinnen:

15. Oktober: Mag.^a Katharina Kolaritsch und Gurdrun Döhrn-Freytag

16. Oktober: Mag.^a Katharina Kolaritsch und Viktoria Fröhlich, MA

17. Oktober: Mag. Andreas Hutter, Mag.^a Katharina Kolaritsch

7_ Persönlichkeitstheorie 12. und 13. November 2027

- Grundlagen der Persönlichkeitstheorie
- Fremd- und Selbstbild
- Konfliktanalyse insb. Konfliktstile
- Gender und Diversität
- Gruppenpsychologie
- Gruppenselbsterfahrung

Referentinnen:

12. und 13. November: Viktoria Fröhlich, MA und Mag.^a Katharina Kolaritsch

8_ Kommunikation II 3. und 4. Dezember 2027

- Moderation
- mediative Kommunikation
- Dialogfähigkeit
- Gruppenselbsterfahrung

Referentinnen: Mag.^a Katharina Kolaritsch und Viktoria Fröhlich, MA

9_ Gestaltungen und Anwendungsbereiche 14. und 15. Jänner 2028

- Anwendungsbereiche: Familie, Wirtschaft, Nachbarschaft
- Gestaltungen: Restorative Justice/Practice, transformative Mediation, offener Dialog

Referent:innen:

14. Jänner: Erika Deines, BA; Mag.^a Katharina Kolaritsch

15. Jänner: Erika Deines, BA; Sigrid Müller, Mag.^a Katharina Kolaritsch

10_ Supervision und Praxis 11. und 12. Februar 2028

- Praxissupervision begleitend zur Fallarbeit
- Vertiefen der Grundlagen
- weitere Gestaltungen
- Üben und Reflexion

Referentinnen:

11. Februar: Mag.^a Katharina Kolaritsch und Gudrun Döhrn-Freytag

12. Februar: Mag.^a Katharina Kolaritsch und Viktoria Fröhlich, MA

11_ Friedensfähigkeit und Menschenbild 10. und 11. März 2028

- Trauma, Nervensystem und Konflikt
- Konfliktanalyse, Konfliktverhalten, konstruktive Haltung
- Menschenbild, Selbstbild und ethische Fragen
- Friedensfähigkeit
- Gruppenselbsterfahrung

Referent:innen: Mag.^a Katharina Kolaritsch und Viktoria Fröhlich, MA

12_ Ökonomie/ Praxis und Supervision 7. und 8. April 2028

Tag 1: Ökonomische Zusammenhänge

- Grundwissen für Mediator:innen
- Der Mediator/die Mediatorin als Unternehmer:in
- Marketing und Mediation
- Rechtliche und finanzielle Aspekte für die Mediationspraxis

Referentin: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Doris Maier

Tag 2: Praxisseminar und Supervision

- Vertiefen der Grundlagen
- Üben und Reflexion
- Praxissupervision begleitend zur Fallarbeit

Referentinnen: Mag.^a Katharina Kolaritsch und Gudrun Döhrn-Freytag

13_ Abschluss 6. Mai 2028

Abschlusspräsentationen und kollegiales Abschlussgespräch

Leitung: Mag.^a Katharina Kolaritsch und Viktoria Fröhlich, MA

Referentinnen

Mag.^a Katharina Kolaritsch

Lehrgangsleitung und Konzept

Mediatorin, Juristin, Lebens- und Sozialberaterin, Traumazentrierte Fachberaterin. Katharina Kolaritsch arbeitet seit 2011 als Mediatorin und Seminarleiterin sowie seit 2019 im Nachbarschaftsservice des Friedensbüros Graz.

2023 hat sie die Gesellschaft für Friedensforschung nach C. G. Jung mitgegründet, 2025 gründete sie das Zentrum Friedens-Bildung. Sie beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen persönlichem Wachsen und Friedensfähigkeit.

Viktoria Fröhlich, MA

Co-Leiterin

Sozialpädagogin, Mediatorin, Konfliktvermittlerin im Nachbarschaftsservice, Mitarbeiterin in der Mobilen Stadtteilarbeit des Friedensbüros Graz. Sie hat das Propädeutikum absolviert und beginnt das Fachspezifikum in Integrativer Gestalttherapie.

Weitere Referent:innen:

Erika Deines, BA, C.Med.

Mediatorin, Neuro-Change Praktikerin, Coach, Trainerin. Erika Deines verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Arbeitsplatz-, Familien- und Nachbarschaftsmediation, Großgruppenmediation, Wirtschaft. Sie hat das P.A.C.E. Konflikt-Coaching Modell entwickelt und lehrt und praktiziert ua in Kanada, USA, Österreich und Deutschland.

Gudrun Döhrn-Freytag

Pädagogin, Mediatorin, Supervisorin, Lebens- und Sozialberaterin

Mag. Andreas Hutter

Jurist, eingetragener Mediator, Vortragender in Konfliktthemen, Musiker für Herz und Seele

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Doris Maier

Steuerberaterin, beeidete Buchprüferin und Mediatorin

Sigrid Müller

Diplomierte Lebens und Sozialberaterin, eingetragene Mediatorin, Supervisorin, freie Trainerin, Biobäuerin, Mitglied bei Gewaltfrei Austria

Ort

Zentrum Friedens-Bildung · Mag.^a Katharina Kolaritsch
Lichtenfelsgasse 21, 8010 Graz, 2. Stock

Kosten

REGULÄR

€ 4.250,00

FRÜHBUCHERBONUS BIS 14.12.2026

€ 4.050,00

- › Darin enthalten sind alle 206 Präsenzeinheiten – also alle Seminare inkl. Abschlusstag (und Infoveranstaltungen).

- › Nicht enthalten sind die Kosten für die in den 60 UE Eigenarbeit enthaltenen Einzelstunden (Einzelselbsterfahrung und Einzelsupervision).
- › Zahlbar auch pro Semester oder in monatlichen Teilzahlungen.
- › Bei Ausstieg während der Fortbildung ist der Gesamtbetrag – unabhängig von der vereinbarten Zahlungsweise (monatlich oder halbjährlich) – zu entrichten.

Anmeldung

Anmeldung bis 19. Februar 2027:

schriftlich (office@steigls.org) oder telefonisch (0660 / 49 255 60) im Akademie-Sekretariat

Weitere Infos und Detailfragen

Für weitere inhaltliche Informationen bitte direkt die Lehrgangsleiterin Mag.^a Katharina Kolaritsch unter info@friedens-bildung.at kontaktieren.

